



Metall Zug Gruppe

Halbjahresbericht 2012

Die Metall Zug Gruppe präsentiert für das erste Halbjahr 2012 einen Umsatz in der Höhe von CHF 407.0 Mio. (Vorjahr: CHF 409.5 Mio.). Aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds und des daraus resultierenden erhöhten Preisdrucks sank das Betriebsergebnis (EBIT) um CHF 16.3 Mio. auf CHF 25.1 Mio. Das Finanzergebnis kam mit CHF 2.9 Mio. höher zu stehen als im Vorjahr (Vorjahr: CHF -9.9 Mio.). Gesamthaft resultierte ein Konzernergebnis von CHF 21.1 Mio. (Vorjahr: CHF 24.2 Mio.).

Metall Zug Gruppe mit stabilem Umsatz trotz Preisdruck

Im ersten Halbjahr 2012 ist es der Metall Zug Gruppe gelungen, einen Umsatz in der Höhe von CHF 407.0 Mio. zu erzielen (Vorjahr: CHF 409.5 Mio.). Zwar hat sich die Situation an den Devisenmärkten mit der Erstarkung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken etwas entschärft, jedoch liegen ausländische Marktteilnehmer mit einer Euro-Kostenstruktur weiterhin im Vorteil. Das schwierige wirtschaftliche Umfeld und der daraus resultierende Preisdruck haben in den drei industriellen Geschäftsbereichen der Metall Zug Gruppe deutliche Spuren hinterlassen – und das insbesondere im Geschäftsbereich Haushaltapparate. Infolgedessen sank das Betriebsergebnis von CHF 41.4 Mio. im Vorjahr auf CHF 25.1 Mio. Das Finanzergebnis lag mit CHF 2.9 Mio. über jenem des Vorjahres (Vorjahr: CHF -9.9 Mio.). Das Konzernergebnis kommt auf CHF 21.1 Mio. zu stehen; CHF 3.1 Mio. unter dem Vorjahreswert von CHF 24.2 Mio.

Geschäftsbereich Haushaltapparate: Schweizer Markt hart umkämpft

Die Schweizer Bauwirtschaft zeigte sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres in guter Verfassung. So ist der Schweizer Markt für Haushaltgeräte nach Stückzahlen weiter angestiegen. Aufgrund des verschärften Preisdruckes ist der Gesamtmarkt, gemessen in Franken, jedoch rückläufig. In diesem hart umkämpften Umfeld konnte der Geschäftsbereich seine Stellung behaupten und erzielte einen Umsatz in der Höhe von CHF 269.3 Mio. (Vorjahr: CHF 271.0 Mio.). Dazu beigetragen hat insbesondere die V-ZUG, unter anderem mit ihren Weltneuheiten «Steam Finish» für Geschirrspüler und «Vacuisine» für Steamer. Obwohl der Geschäftsbereich seine Preisbasis verglichen mit der Konkurrenz besser verteidigte, verzeichnete er ein um 38% tieferes Betriebsergebnis von CHF 18.7 Mio. (Vorjahr: CHF 29.9 Mio.). Trotz des erhöhten Margendruckes wurden die Investitionen in die Wettbewerbsfähigkeit auf hohem

Niveau fortgesetzt. Das Exportgeschäft entwickelte sich positiv. In Australien resultierte erneut ein solides Wachstum. Darüber hinaus treibt die V-ZUG die Investitionen in weitere Märkte, in die innovative Produktpalette sowie in die Technologieführerschaft weiter voran.

Die Bautätigkeit in der Schweiz ist weiterhin hoch, und V-ZUG ist mit ihren qualitativ hochwertigen Geräten sehr gut positioniert. Der Geschäftsbereich Haushaltapparate zeigt sich deshalb zuversichtlich, für das Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz in der Grössenordnung des Vorjahres zu erwirtschaften.

Geschäftsbereich Infection Control: Behauptet sich in anspruchsvollem Umfeld

Die Belimed Gruppe (Infection Control) stand im ersten Semester 2012 ebenfalls unter einem hohen Preis- und Kostendruck. Der Gruppe ist es trotzdem gelungen, ein leichtes Wachstum zu erzielen. Im Vergleich zum Vorjahr resultierte ein Umsatz in der Höhe von CHF 88.0 Mio. (Vorjahr: CHF 87.6 Mio.). Der Betriebsverlust fiel mit CHF -5.7 Mio. um CHF 2.7 Mio. höher aus (Vorjahr: CHF -3.0 Mio.). Seit Mitte 2011 hat die Belimed Gruppe mehrere Massnahmen zur nachhaltigen Steigerung der Effizienz eingeleitet. Unter anderem kommt der Fabrikneubau in Slowenien planmässig voran und wird im Herbst 2012 abgeschlossen sein. Der Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahr um 7% auf CHF 107.1 Mio.

Die Gruppe erzielt in der Regel im zweiten Halbjahr höhere Umsätze. Aufgrund dessen und der guten Auftragslage erscheint ein Umsatz in der Höhe des Vorjahres für das Gesamtjahr 2012 realistisch.

Geschäftsbereich Wire Processing: Nordamerika gewinnt Aufträge zurück

Im ersten Halbjahr 2012 stagnierte die globale Nachfrage nach Maschinen für die hochpräzise Kabelver-

arbeitung. Insbesondere Asien und Europa haben an Dynamik eingebüsst. Hingegen zeigte Nordamerika ein solides Wachstum. Produktionskapazitäten der Kabelverarbeitungsindustrie, die einst nach Asien verlagert worden sind, werden wieder in Nordamerika aufgebaut. Insgesamt verzeichnete die Schleuniger Gruppe einen Umsatzrückgang um -2.7% (währungsbereinigt -3.6%) auf CHF 51.2 Mio. (Vorjahr: CHF 52.6 Mio.). Das Betriebsergebnis sank um 35% von CHF 7.1 Mio. auf CHF 4.6 Mio. Der Auftragseingang liegt mit CHF 52.1 Mio. 5% unter dem Vorjahr.

Trotz des anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfelds investiert die Schleuniger Gruppe weiterhin auf hohem Niveau in ihre Marktstärke. Für das zweite Halbjahr 2012 rechnet die Schleuniger Gruppe auch aufgrund der guten Positionierung in Nordamerika mit einem Umsatz auf Vorjahresniveau.

Geschäftsbereich Immobilien:

Die Erträge aus Miet- und Dienstleistungen nehmen zu
Die Berichterstattung der Metall Zug Gruppe zum ersten Halbjahr 2012 umfasst im Ergebnis auch den früheren Immobilienbereich (heute Zug Estates Holding AG). Die in der Erfolgsrechnung als andere betriebliche Erträge ausgewiesenen Einnahmen stiegen im ersten Halbjahr 2012 von CHF 24.7 Mio. auf CHF 26.0 Mio. Das Betriebsergebnis konnte von CHF 7.4 Mio. auf CHF 7.5 Mio. gesteigert werden.

Börsengang des Geschäftsbereichs Immobilien gut verlaufen

An der Generalversammlung vom 22. Juni 2012 stimmten die Aktionäre der Metall Zug AG dem Antrag des Verwaltungsrates zu, den Geschäftsbereich Immobilien vom industriellen Geschäft abzuspalten und als eigenständiges, börsenkotiertes Unternehmen zu führen. Seit dem 2. Juli 2012 ist der ehemalige Geschäfts-

bereich Immobilien der Metall Zug Gruppe unter dem Namen Zug Estates Holding AG (Namenaktien Serie B, Valorenummer 14 805 212, Ticker-Symbol ZUGN) an der SIX Swiss Exchange, Zürich, kotiert.

Zusätzlich zur regulären Bardividende wurde den Aktionären in Form von Aktien ZUGN die folgenden Buchwerte ausgeschüttet:

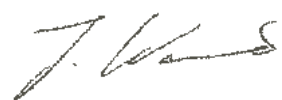
in 1 000 CHF	Zug Estates Holding AG
Umlaufvermögen	128 723
Anlagevermögen	383 793
Kurzfristiges Fremdkapital	-11 766
Langfristiges Fremdkapital	-261 890
Nettoaktiven	238 860

Ausblick

Für das zweite Halbjahr 2012 geht die Metall Zug Gruppe von einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld aus. Insbesondere der Druck auf die Preise und damit die Margen dürften weiter anhalten. Ihre Einschätzungen bezüglich stabiler Umsatzentwicklung behält die Metall Zug Gruppe dennoch bei. Es wird mit einem Betriebsergebnis in der Grössenordnung von CHF 64 Mio. gerechnet.



Jürgen Dormann
Präsident des
Verwaltungsrates



Dr. Jürg Werner
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Metall Zug AG

Industriestrasse 66, Postfach 59, CH-6301 Zug
 Telefon + 41 41 748 10 20, Fax + 41 41 748 10 29
 info@metallzug.ch, www.metallzug.ch

Wichtiges in Kürze

Metall Zug Gruppe

in Mio. CHF	30.06.2012	30.06.2011
Bruttoerlös (Umsatz) ¹⁾	407.0	409.5
Nettoerlös	398.1	400.0
Betrieblicher Ertrag	431.1	435.5
Betrieblicher Aufwand	-406.0	-394.1
Betriebsergebnis (EBIT)	25.1	41.4
in % des Bruttoerlöses ¹⁾	6.2	10.1
Finanzergebnis	2.9	-9.9
Ergebnis vor Steuern	27.9	31.5
Konzernergebnis	21.1	24.2
in % des Bruttoerlöses ¹⁾	5.2	5.9
Konzern-Cashflow	50.8	51.2
in % des Bruttoerlöses ¹⁾	12.5	12.5
Investitionen (ohne Finanzanlagen)	62.1	49.9
Mitarbeitende	3 198	3 148

in Mio. CHF	30.06.2012	31.12.2011
Umlaufvermögen	647.7	754.7
Anlagevermögen	300.3	625.3
Kurzfristiges Fremdkapital	214.5	191.2
Langfristiges Fremdkapital	68.1	333.6
Eigenkapital	665.3	855.2
in % der Bilanzsumme	70.2	62.0
Bilanzsumme	948.0	1 380.0

¹⁾ Die Erträge des Geschäftsbereichs Immobilien sind im Bruttoerlös nicht enthalten.

Geschäftsbereiche

in Mio. CHF	Nettoerlös mit Dritten		Betriebsergebnis		Operative Rentabilität	
	1. HJ 2012	1. HJ 2011	1. HJ 2012	1. HJ 2011	1. HJ 2012	1. HJ 2011
Haushaltapparate	262.2	263.0	18.7	29.9	7.1%	11.4%
Infection Control	85.9	85.2	-5.7	-3.0	-6.6%	-3.6%
Wire Processing	49.9	51.8	4.6	7.1	9.3%	13.6%
Immobilien	*	*	7.5	7.4	*	*
Total	398.1	400.0	25.1	41.4		

* Die Nettoerlöse aus dem Geschäftsbereich Immobilien im Betrag von CHF 25.8 Mio. (Vorjahr CHF 24.7 Mio.) werden als andere betriebliche Erträge und nicht als Umsatz ausgewiesen. Das Total der operativen Umsatzrentabilität ist für den Geschäftsbereich Immobilien nicht aussagekräftig.

Werte pro Namenaktie Serie B

in CHF	30.06.2012	30.06.2011
Eigenkapital	1 478	1 842
Konzernergebnis (jeweils für 6 Monate)	48	55

Allgemeines

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der Metall Zug Gruppe per 30.06.2012 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Für die Bilanzen kommt einheitlich der Devisenkurs per Bilanzstichtag und für die Erfolgsrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die deutsche Druckfassung.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juni 2012 wurde der Geschäftsbereich Immobilien abgespalten. Die Aktiven und Passiven des Geschäftsbereiches Immobilien (Details siehe Seite 3) sind nicht mehr Bestandteil der konsolidierten Bilanz per 30. Juni 2012. Die Erfolgsrechnung des ersten Semesters 2012 umfasst die Werte des abgespaltenen Geschäftsbereiches und ist mit dem Vorjahr vergleichbar. Per 1. Mai 2012 übernahm die Schleuniger Holding AG eine Beteiligung von 35% an der deutschen DiIT AG. Die Bewertung erfolgt mit der Equity-Methode.